



Sozialgericht Berlin, Invalidenstraße 52, 10557 Berlin

Mit Postzustellungsurkunde

Ladung

Herrn
Ralph Boes
Spanheimstr. 11
13357 Berlin

Ihr Zeichen	Aktenzeichen (Bitte stets angeben)	Durchwahl	Datum
---	S 189 AS 4858/18 WA	90227-2509	17.05.2022

Sehr geehrter Herr Boes,

in dem Rechtsstreit
Ralph Boes ./ Jobcenter Berlin Mitte -Rechtsstelle-

ist Termin zur mündlichen Verhandlung bestimmt auf

**Dienstag, 28. Juni 2022, 11:45 Uhr,
Saal 154**

Ihr persönliches Erscheinen ist angeordnet (§ 111 Abs. 1 SGG).

Sie werden zu diesem Termin geladen. Sie müssen auch dann persönlich erscheinen, wenn Sie einen Bevollmächtigten entsenden. Falls Sie ohne genügende Entschuldigung nicht erscheinen, können Ihnen die durch das Ausbleiben verursachten Kosten auferlegt werden. Zugleich kann gegen Sie ein Ordnungsgeld bis zu 1.000,00 Euro festgesetzt werden. Dies unterbleibt, wenn Sie glaubhaft machen, dass Ihnen die Ladung nicht rechtzeitig zugegangen ist, oder wenn Ihr Ausbleiben vom Gericht als genügend entschuldigt angesehen wird.

Bitte bringen Sie diese Ladung zum Termin mit.

Das Auftreten eines Prozessbevollmächtigten kann untersagt werden, solange Sie unbegründet ausbleiben und hierdurch der Zweck der Anordnung vereitelt wird.

Falls Sie aus zwingenden Gründen nicht erscheinen können, müssen Sie das Gericht unter Angabe des obigen Aktenzeichens unverzüglich benachrichtigen, die Hinderungsgründe mitteilen und bei Erkrankung eine ärztliche Bescheinigung übersenden.

Öffnungszeiten Geschäftsstellen: Mo - Do: 8.30 - 15.00 Uhr, Fr: 8.30 - 13.00 Uhr, Do: nach Vereinb. bis 18.00 Uhr
Informationen zu den Öffnungszeiten der anderen Organisationseinheiten sowie zur erweiterten telefonischen Erreichbarkeit unter www.berlin.de/sg oder telefonisch über (030) 90227-0

Telefax: (030) 39748630

Verkehrsverbindungen: Bus: 120, 123, 142, 147, 245, M41, 85; Tram: M5, 8, 10; Fern-, Regional-, U- u. S-Bhf: Hbf

Auch im Falle Ihres Ausbleibens kann Beweis erhoben, verhandelt und entschieden werden; die Entscheidung kann auch nach Lage der Akten ergehen. Das Gleiche gilt beim Ausbleiben eines Bevollmächtigten.

Notwendige bare Auslagen für die Wahrnehmung dieses Termins sowie der Verdienstaufschlag werden auf Antrag mit beiliegendem Vordruck gegen Vorlage der Belege und dieser Ladung erstattet. Fahrpreismäßigungen sind auszunutzen. **Ihr Entschädigungsantrag muss innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Beendigung Ihrer Zuziehung vorliegen, sonst erlischt Ihr Anspruch.** Falls Sie Ihre Reise zur Verhandlung von einem anderen als dem in Ihrer obigen Anschrift bezeichneten Ort antreten wollen, oder andere Umstände Ihr Erscheinen erheblich verteuern (z. B. Transport mit einem Kranken- oder Mietwagen oder Begleitperson) sind Sie verpflichtet, dies unter Angabe des obigen Aktenzeichens sofort mitzuteilen und weitere Nachricht des Gerichts abzuwarten.

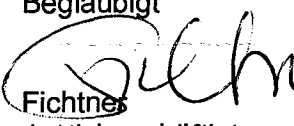
Aus Sicherheitsgründen müssen sich alle Besucher des Sozialgerichts Berlin einer Einlasskontrolle unterziehen. Bringen Sie dazu bitte ein amtliches Personaldokument mit. Darüber hinaus werden alle Besucher sowie mitgeführtes Gepäck auf Waffen und andere gefährliche Gegenstände (z. B. Messer, Scheren, Nagelfeilen, Pfefferspray, Elektroshockgeräte) untersucht. Es ist nicht auszuschließen, dass es hierbei zu Wartezeiten kommt. Mit gefährlichen Gegenständen dürfen Sie das Gerichtsgebäude nicht betreten. Entsprechende Gegenstände werden für die Dauer des Aufenthaltes im Gerichtsgebäude in Verwahrung genommen. Ergibt sich ein Verdacht auf die Verletzung waffenrechtlicher Vorschriften, werden die Gegenstände durch die Polizei beschlagnahmt und es erfolgt eine Strafanzeige. Weigert sich ein Besucher, die Inverwahrnahme der Gegenstände durch das Gericht zu dulden, wird ihm der Zutritt zum Gerichtsgebäude verweigert. Die dem Besucher unter Umständen daraus erwachsenen Nachteile sind von ihm selbst zu vertreten.

Folgende Akten und Unterlagen sind beigezogen:

1 Bd. GA: S 189 AS 5014/21 WA RG
1 Band Verwaltungsakte

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorsitzende der 189. Kammer

Dorn
Richterin am Sozialgericht

Beglaubigt

Fichtner
Justizbeschäftigte



Anlagen
1 Entschädigungsantrag

Hinweis:

Neben dem Sozialgericht stehen Parkplätze nur in begrenztem Umfang und kostenpflichtig zur Verfügung. Es empfiehlt sich daher, das Sozialgericht mit öffentlichen Verkehrsmitteln aufzusuchen.

Datenschutzhinweis:

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Sozialgericht Berlin finden Sie auf <http://www.berlin.de/sg> unter dem Menüpunkt „Häufige Fragen“. Falls Sie nicht über einen Internetzugang verfügen sollten, senden wir Ihnen unsere Datenschutzinformationen gerne auch postalisch zu.

Hinweisblatt

zur Durchführung des Gerichtstermins unter Beachtung des Infektionsschutzes

- I. Es wird darauf hingewiesen, dass zur Wahrung des gebotenen Abstands zwischen den im Gerichtssaal anwesenden Personen eine weitgehende Beschränkung der Personenzahl erfolgt. Aus diesem Grunde werden Sie gebeten, auf die Anwesenheit nicht zwingend erforderlicher Begleitpersonen zu verzichten. Auch die Anzahl der Plätze für die Öffentlichkeit ist deutlich verringert.
- II. Soweit in der Person eines Beteiligten oder der Prozessvertreter besondere Risikofaktoren vorliegen, werden Sie gebeten, möglichst umgehend mit der zuständigen Vorsitzenden in Kontakt zu treten und hierauf hinzuweisen.
- III. Zum Zwecke der Begrenzung der auch im Wartebereich anwesenden Personen findet ein Einlass in das Gerichtsgebäude erst 15 Minuten vor dem Beginn der Sitzung statt. Sie werden gebeten, das Gerichtsgebäude nach Beendigung des Termins unverzüglich zu verlassen.
- IV. Die sitzungspolizeilichen Befugnisse der Vorsitzenden bleiben unberührt. Diese entscheidet auch über die Nutzung eines Mund-Nasen-Schutzes im Sitzungssaal. Es wird insoweit gebeten, einen solchen Schutz mitzuführen oder sich vor der Sitzung bei der Vorsitzenden zu informieren.
- V. Informationen zu den im Sozialgericht geltenden Infektionsschutzregeln finden Sie auf der Homepage des Gerichts (www.berlin.de/gerichte/sozialgericht). Bitte informieren Sie sich über die zum Zeitpunkt der Verhandlung geltenden Bedingungen kurz vor der Verhandlung. **Das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes ist für alle Besucherinnen und Besucher des Hauses (gerichtsfremde Personen) verpflichtend.** Anordnungen nach Nr. IV. gelten nur im Sitzungssaal. Bitte achten Sie insbesondere in den Wartebereichen auf die Wahrung des notwendigen Abstands von 1,5 Metern.

Name: Ralph Boes
Anschrift: Spanheimstr. 11
13357 Berlin

Antrag

Wichtiger Hinweis:
Der Antrag auf Entschädigung muss binnen einer Frist von 3 Monaten gestellt werden, weil der Anspruch sonst erlischt. Die Frist beginnt mit Beendigung der Hinzuziehung.

Aktenzeichen: S 189 AS 4858/18 WA

Eingang bei Gericht:

Sozialgericht Berlin
Invalidenstraße 52
10557 Berlin

Anlässlich der Verhandlung am 28.06.2022 in Berlin beantrage ich folgende Entschädigung:

NICHT AUSFÜLLEN!

Frist gewahrt:
ja - nein
Zu erstatten €:

I. Verdienstaustausfall

Verdienstaustausfall für Arbeitnehmer
Herr/Frau _____ ist hier als _____ beschäftigt und hat am _____
einen **tatsächlichen Bruttoverdienstaustausfall** von _____ € je Std. für _____ ausgefallene
Arbeitsstunden somit insgesamt _____ €.
Regelmäßige Arbeitszeit von _____ bis _____ Uhr - **Soilzeit** _____ **Stunden**
Pausen von _____ bis _____ Uhr und von _____ bis _____ Uhr
Derzeitiger Arbeitsort: _____
Konnte die Arbeit vor oder nach der Zuziehung aufgenommen werden? ja nein,
weil vorher / nachher _____
Wurde bezahlte/r Gleitzeit/Urlaub genommen? ja nein
_____, den _____ (Firmenstempel und Unterschrift)

Verdienstaustausfall bei Selbständigen (Glaubhaftmachung erforderlich) Beruf: _____
Mir ist ein tatsächlicher Verdienstaustausfall entstanden. Mein monatliches Bruttoeinkommen bzw. meine monatliche Entnahme aus dem Betrieb aus der selbständigen Tätigkeit beträgt ca.: _____ €.

II. Zeitversäumnis am _____ von _____ bis _____

weil ich nicht erwerbstätig bin und einen eigenen Haushalt für _____ Personen führe.

III. Auslagen (Belege beifügen und ggf. auf Rückseite erläutern)

Fahrtkosten:
 Abreise von der Wohnung von der Arbeitsstelle am _____ um _____ Uhr
 Rückreise am _____ um _____ Uhr
 Ankunft in der Wohnung an der Arbeitsstelle am _____ um _____ Uhr
Verkehrsmittel:
 Bahn: _____
 BVG: _____
 PKW: _____ Insgesamt km: _____

Aufwand
 Übernachtung _____

Sonstige notwendige Aufwendungen: _____ Vertretungskosten lt. beiliegender Quittung _____
 Begleitperson lt. ärztlicher Bescheinigung _____

Einen Vorschuss habe ich nicht erhalten. Zusammen

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bitte die mir zustehende Entschädigung auf mein - Vorschuss

Konto bei _____ zu überweisen. Zu zahlen

IBAN: _____
BIC: _____

_____, den _____ (Ort) _____ (Datum) _____ (Unterschrift Antragsteller/in)

Sachlich und rechnerisch richtig
Berlin, den
(Unterschrift)

Anwesenheitsbescheinigung
(vom Vors. vollständig auszufüllen)

D. Antragsteller/in war zur Verhandlung am 28.06.2022 in Berlin um 11:45 Uhr
 unter Anordnung des persönlichen Erscheinens als Kläger/in Beklagte/r Beigel. sachverst. Zeuge Zeuge
zu _____ Uhr geladen. Sitzungsbeginn um _____ Uhr, entlassen um _____ Uhr.
 Begleitperson Krankentransport Taxi, notwendig, weil _____
 Das persönliche Erscheinen nach § 191 Halbsatz 2 SGG wurde nachträglich angeordnet.
_____, den _____ (Ort) _____ (Datum) _____ (Vorsitzende/-r)

Absender:

Sozialgericht Berlin
Invalidenstr. 52 · 10557 Berlin

Hinweis: Umschlag bitte aufbewahren, siehe Rückseite!

Zugestellt am

(Datum, ggf. Uhrzeit, Unterschrift)

20.05.22 *h*

05523437931(6)



Aktenzeichen

§ 189 A § 4858/18WA

Förmliche Zustellung

Weitersenden innerhalb des

- Bezirks des Amtsgerichts
- Bezirks des Landgerichts
- Inlands

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

- Ersatzzustellung ausgeschlossen
- Keine Ersatzzustellung an:
 - Nicht durch Niederlegung zustellen
 - Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

lrm 38a (11.02)

14 317013